

Immobilien-Crowdfunding-Plattform Foxstone wird in der Deutschschweiz aktiv

10.08.2021



In der Westschweiz ist Foxstone bereits etabliert. Nun bietet die Plattform ihren Anlegern die ersten Objekte im Kanton Bern an.

Beim Immobilien-Crowdfunding via Foxstone schliessen sich mehrere Investoren zusammen, um gemeinsam eine bestehende, bereits vermietete Anlageimmobilie zu erwerben. Jeder Investor wird Eigentümer eines prozentualen Anteils am Gebäude - inklusive Eintragung im Grundbuch – und wird anteilmässig an den Mieteinnahmen beteiligt. Seit ihrer Lancierung im Juni 2018 hat die Plattform ihren Mitgliedern ermöglicht, Miteigentümer von 24 Immobilien in der Westschweiz im Gesamtwert von 104 Millionen Franken zu werden. Aufgrund der grossen Nachfrage nach den letzten Objekten, die innert weniger Tage Investoren fanden, wagt Foxstone nun den Schritt über den Röstigraben.

Das Unternehmen bietet den Investoren zwei Liegenschaften in der Gemeinde Thurnen (BE) an. Die beiden 2019 errichteten Neubauten bestehen aus 10 Wohnungen verschiedener Typen und sind vollständig vermietet. Der Kaufpreis von CHF 5,229 Mio. wird zu 47% durch Eigenmittel der künftigen Miteigentümer und zu 53% durch ein Hypothekendarlehen der Raiffeisenbank Gampel-Raron finanziert. Die Zeichnung ist seit dem 9. August 2021 auf der Foxstone-Plattform möglich. "Wir freuen uns, unser Angebot mit diesem Schritt in die Deutschschweiz zu diversifizieren", sagt Dan Amar, CEO von Foxstone.

Umfassendes Angebot

Foxstone bietet einen End-to-End-Service von der Auswahl bis zur Verwaltung der Immobilien. Alle Vorgänge, von der Zeichnung eines Angebots bis hin zur Abhaltung von Hauptversammlungen der Miteigentümer, lassen sich online erledigen. Die Mindestbeteiligung liegt grundsätzlich bei 10'000 Franken. Im Fall der beiden Berner Immobilien müssen mindestens 25'000 Franken investiert werden. Die Foxstone-Community umfasst 12'000 Anleger. Das Unternehmen mit Sitz in Genf beschäftigt 20 Mitarbeiter.

(SK)

Bild: Foxstone